



Presse-Information

ebm-papst zur Weltklimakonferenz in Bonn

Der Technologieführer von Ventilatoren und Motoren fordert anlässlich der 23. Weltklimakonferenz (COP23) vom 6. -17. November 2017 in Bonn größere Anstrengungen bei Klimaschutz

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Telefax: +49 7938 81-97105
Mobil: +49 171 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

02. November 2017 - Blatt 1 von 2

twitter.com/ebmpapst_news
facebook.com/ebmpapstFANS
youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com
www.greentech.info/ec-technologie

Mulfingen, Bonn,

Die ebm-papst Unternehmensgruppe, Technologieführer bei Ventilatoren und Motoren, unterstützt das Ziel der Staatengemeinschaft hin zu einer treibhausgasneutralen Welt bis zum Ende dieses Jahrhunderts. Nach dem Austritt der USA aus dem Pariser Klimaabkommen wollen die Vereinten Nationen am weltweiten Kampf gegen den Klimawandel festhalten.

Stefan Brandl, Vorsitzender der Geschäftsführung der ebm-papst Unternehmensgruppe: „Klimaschutz und Energieeffizienz sind zwei Seiten einer Medaille. In der Industrie und in vielen Städten und Bundesstaaten, auch in den USA, ist das Ziel einer emissionsfreien Wirtschaft inzwischen fest verankert. Unternehmen, die sich hier verweigern, werden langfristig nicht mehr wettbewerbsfähig sein. Wir halten daher an unserer Strategie, dass jedes unserer neuentwickelten Produkte seinen Vorgänger ökonomisch wie ökologisch übertreffen muss, fest.“

Investitionen in effiziente Technologien

Für ebm-papst ist die kontinuierliche Verringerung des Stromverbrauchs seiner Produkte das zentrale Entwicklungsziel. Das Unternehmen ist Schrittmacher bei Entwicklung und Vertrieb von hocheffizienten EC-Ventilatoren, die mittels Steuerelektronik eine Energieeinsparung von bis zu 70% ermöglichen. Ehrgeizige Klimaziele lassen sich nur dann erreichen, wenn die Industrie Investitionen in effiziente Technologien verstärkt.

Stefan Brandl dazu: „Klimaschutz made in Europe muss zum globalen Gütesiegel einer europäischen Klimaschutzpolitik werden. Wir unterstützen daher die Pläne der EU die Ökodesign-Richtlinie im Jahr 2020 zu verschärfen.“

Von der künftigen Bundesregierung erwartet Stefan Brandl einen klaren Fahrplan für mehr Klimaschutz und Energieeffizienz. Deutschland müsse seine Technologieführerschaft beim Megatrend Mobilität und green tec ausbauen und zum Treiber der Digitalisierung werden. Stefan Brandl: „Der moderne Euro-6-Diesel gehört, neben der Elektromobilität, zu den wichtigsten Bausteinen, um die europäischen und nationalen Klimaschutzziele zu erreichen.“

Energiewende beim Verbrauch

Darüber hinaus kommt dem Thema Heizen und Wärme eine entscheidende Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels zu. Die deutsche Energiewende entscheidet sich auch im Gebäudebereich. Rund 25% der gesamten Endenergie verbrauchen die deutschen Haushalte in den eigenen vier Wänden. Durch eine intelligente und



Presse-Information

ebm-papst zur Weltklimakonferenz in Bonn **Der Technologieführer von Ventilatoren und Motoren fordert** **anlässlich der 23. Weltklimakonferenz (COP23) vom 6. -17.** **November 2017 in Bonn größere Anstrengungen bei Klimaschutz**

besser vernetzte Wärme-, Lüftungs- und Klimatechnik lässt sich bis der Energieverbrauch um fast die Hälfte reduzieren. Stefan Brandl: „Der sauberste Strom ist immer noch der, der nicht gebraucht wird. Neben der Industrie ist der private Haushalt der größte Verbraucher von Strom, Gas und Heizöl in Deutschland. Die Energiewende muss auch zur Hausaufgabe werden!“

Wie die Energiewende ganz praktisch gelingen kann, zeigt das Projekt der Energiescouts. „Energiescouts“ sind bundesweit rund 4.000 Auszubildende, die in ihren Unternehmen Projekte für mehr Energie- und Ressourceneffizienz umgesetzt haben. Das Projekt wurde von ebm-papst initiiert und wird inzwischen vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz getragen. Zwei Energiescouts von ebm-papst stellen das Projekt bei einer Veranstaltung der Exzellenzinitiative Klimaschutz-Unternehmen am Rande der UN-Weltklimakonferenz in Bonn vor. ebm-papst ist Gründungsmitglied der bundesweiten Exzellenzinitiative Klimaschutz-Unternehmen.

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren. Seit Gründung setzt das Technologieunternehmen kontinuierlich weltweite Marktstandards: von der digitalen Vernetzung elektronisch geregelter EC-Ventilatoren über die aerodynamische Verbesserung der Ventilatorflügel, bis hin zur ressourcenschonenden Materialauswahl.

Im Geschäftsjahr 2016/17 erzielte der Branchenprimus einen Umsatz von über 1,9 Mrd. €. ebm-papst beschäftigt über 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 26 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie 49 Vertriebsstandorten weltweit. Ventilatoren und Motoren des Weltmarktführers sind in vielen Branchen zu finden, wie zum Beispiel in den Bereichen Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Haushaltsgeräte, Heiztechnik, Automotive und Antriebstechnik.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Telefax: +49 7938 81-97105
Mobil: +49 171 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

02. November 2017 - Blatt 2 von 2

twitter.com/ebmpapst_news
facebook.com/ebmpapstFANS
youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com
www.greentech.info/ec-technologie